

Betreff: BERPlus! Newsletter 1-2023 / das Jahr des BERen

Von: "Berliner Entwicklungspolitischer Ratschlag (BER)" <info@eineweltstadt.berlin>

Datum: 19.01.2023, 10:14

An: info@eineweltstadt.berlin

BERPlus! Newsletter zur Berliner Entwicklungspolitik



**Nr. 1/
Januar 2023**

Hier gibt es die
Webversion



Newsletter des Berliner Entwicklungspolitischen Ratschlags (BER)

Liebe Freund*innen des BER,

2022 war das Jahr des BÄRen nach chinesischem Kalender, 2023 ist das Jahr des BERen nach zivilgesellschaftlichem Kalender. Denn 2023 mobilisieren wir die Zivilgesellschaft zu Themen von Klimagerechtigkeit, guten Städtepartnerschaften und Dekolonisierung. Los geht es an diesem Wochenende am **21. Januar mit der Demo: Wir haben Agrarindustrie satt!** Weiter geht es am 10. Februar mit dem Globalen Klimastreik von Fridays for Future #Berlinwillklima. Wir freuen uns, wenn Sie dabei sind!

Ihr Team aus dem BER-Koordinierungsbüro



Inhalt

1. Neues aus dem BER-Netzwerk

- Neuauflage der BER-Broschüre: Developmental Turn. Beiträge zu einer rassismuskritischen entwicklungspolitischen Bildungs- und Projektarbeit
- 22. März 2022, 9:00 – 16:30 Uhr: BER-Praxis-Workshop: Der Schutz von Kindern in der entwicklungspolitischen Bildungsarbeit – Erstellung einer Kindesschutzpolicy als ein Element

- 02. Juni 15 Uhr bis 04. Juni 2023 16 Uhr: BER-Wochenend-Fortbildung „Anti-Rassismus und Identität“ – Grundlagentraining für Aktive in der Entwicklungspolitik

2. Aktuelles aus der Eine Welt Stadt Berlin

- 21. Januar 2023, 12 Uhr, Demo: Wir haben Agrarindustrie satt!
- Schulden und Krisen: BER-Infopapier zur globalen Schuldenpolitik
- The kids are not alright: Kinder in Deutschland glauben nicht, dass sie was verändern können

3. Berliner Eine Welt-Promotor*innen-Programm

- Dürfen wir vorstellen? Rosa López, Promotorin für globale Solidarität in Partnerschaften (Verein zur Förderung der Städtepartnerschaft Kreuzberg – San Rafael del Sur)

4. Beratung und Qualifizierung

- Entwicklungspolitische Kleinprojekte jetzt bis 4.000 Euro förderfähig
- Noch bis 20. Januar 2023 als Verein für Spendenaktion bewerben
- Unterstützung für Öffentlichkeitsarbeit kostenlos bekommen: Bewerben für die Nachtschicht bis zum 23. Januar 2023
- Bis 15. Februar 2023: Politische Bildung über Projektfonds Kulturelle Bildung beantragen

5. Entwicklungspolitischer Veranstaltungskalender



1. Neues aus dem BER-Netzwerk

Hier informieren wir über Neuigkeiten aus dem BER-Netzwerk und laden zu BER-Veranstaltungen ein.

Neuaufgabe der BER-Broschüre Develop-mental Turn. Beiträge zu einer rassismuskritischen entwicklungspolitischen Bildungs- und Projektarbeit

Diese Broschüre nimmt die wichtigsten Themen und Bereiche der entwicklungspolitischen Bildungs- und Projektarbeit aus antirassistischer Perspektive in den Blick. Viele dieser Artikel zeigen bis heute aktuelle grundlegende Fragestellungen auf und sensibilisieren für Rassismen in der Entwicklungspolitik. Sei es die Darstellung der Rassismusschritte oder die kolonialen Diskurse in der Entwicklungszusammenarbeit, viele Beiträge haben an Aktualität nicht verloren. [Eine kleine Leseprobe gibt es hier.](#)

Neu in dieser zweiten Auflage: Am Ende dieser Broschüre sind Checklisten für eine rassismuskritische Öffentlichkeitsarbeit dokumentiert, die der BER 2021 in Kooperation mit dem Bildungsbüro Hamburg e. V. verfasst hat.

[Hier](#) kann die Broschüre bestellt werden.

22. März 2023, 9:00 – 16:30 Uhr

BER-Praxis-Workshop: Der Schutz von Kindern in der entwicklungspolitischen Bildungsarbeit – Erstellung einer Kinderschutzpolicy als ein Element

Seit 2021 müssen Vereine eine Kinderschutz-Policy vorlegen, wenn sie bei der LEZ oder bei der Stiftung Nord-Süd-Brücken Mittel für entwicklungspolitische Bildungsprojekte beantragen. Im Workshop erfahren die Teilnehmer*innen, wie das für ihren Verein gelingt.

Referentin: Mechtild Maurer (bis 2020 Geschäftsführerin der Kinderrechtsorganisation ECPAT Deutschland e.V.)

Anmeldung bis 1. März unter projekt@eineweltstadt.berlin

[Mehr Infos zum Workshop](#)

[Mehr Infos zum Thema Kinderschutz in der Entwicklungspolitik](#)

02. Juni 2023, 15 Uhr bis 04. Juni 2023, 16 Uhr

BER-Wochenend-Fortbildung „Anti-Rassismus und Identität“ – Grundlagentraining für Aktive in der Entwicklungspolitik

Wannseeforum

Im Anti-Rassismus-Training bekommen die Teilnehmer*innen die Möglichkeit, die Einbindung in rassistische Denk- und Gefühlsmuster zu entdecken und Wege zu einer Verringerung des Rassismus zu finden. Der BER lädt Engagierte in der Entwicklungspolitik ein, über Prägungen und Verhalten zu reflektieren, die Geschichte und die Wirkungsweise des Rassismus auch in der Entwicklungspolitik näher kennen zu lernen. Die Seminarleitung haben die Trainer*innen Austen P. Brandt und Maria Leue von [Phoenix e.V.](#) Phoenix arbeitet mit verschiedenen Medien und Methoden, wie Einzel- und Gruppengespräch, Rollenspiel, Videos und anderen. Die Teilnehmer*innen werden motiviert, sich nach dem Konzept der Critical Whiteness, des kritischen Weißseins, mit ihrer Rolle im System des Rassismus auseinanderzusetzen. Hierbei geht es darum, die Teilnehmenden aufzubauen. Es stellt sich letztendlich die Frage: Wie kann ich wirkungsvoll etwas gegen Rassismus unternehmen?

Anmeldung bis 1. April unter projekt@eineweltstadt.berlin

[Mehr Infos zur Fortbildung](#)

2. Aktuelles aus der Eine Welt Stadt Berlin

Die Eine Welt Stadt Berlin ist unsere Vision einer global gerechten Stadt. Hier informieren wir über Aktionen, gesammeltes Wissen und politische Entwicklungen, die uns dieser Vision näherbringen.

21. Januar 2023, 12 Uhr

Demo: Wir haben Agrarindustrie satt!

Brandenburger Tor

Im Amazonas wird Wald gerodet, damit Soja für die Viehwirtschaft angebaut werden kann. In Deutschland sterben Bauernhöfe. Die Preise für Lebensmittel sind weltweit enorm gestiegen, der Krieg in Europa ist ein Grund dafür, aber auch instabile Lieferketten, Abhängigkeiten des Globalen Südens von Exportgütern. Das zeigt der [UN-Lebensmittelpreisindex](#). Für die sozial-ökologische Transformation zu demonstrieren, dazu [rufen Bäuer*innen, Handwerker*innen, Umweltgruppen und entwicklungspolitische Gruppen](#) für diesen Samstag auf. Der BER fordert alle seine Mitgliedsgruppen auf, sich an der Demonstration zu beteiligen!

[Mehr Infos](#)

Schulden und Krisen: BER-Infopapier zur globalen Schuldenpolitik

Hoch verschuldet? Vielen Ländern des Globalen Südens geht es so – doch wie kommen Staatsschulden zustande, was hat der Kolonialismus damit zu tun und wann werden Schulen für welche Länder zum Problem? Diese Fragen beantwortete Malina Stutz von [erlassjahr.de](#) bei einer [Veranstaltung](#), die der BER in Kooperation mit SODI und [erlassjahr.de](#) durchgeführt hat. Die wichtigsten Fakten haben wir in einem Papier veröffentlicht.

[Lest im Diskussionspapier nach](#)

The kids are not alright: Kinder in Deutschland glauben nicht, dass sie was verändern können

Nur 40% der 15-Jährigen Kinder in Deutschland glauben, dass sie die Probleme weltweit lösen können. In Portugal sind es fast 80%, Deutschland belegt im OECD-Vergleich den letzten Platz. Das ist das Ergebnis der PISA-Studie zum Lernbereich "Globale Kompetenz", die schon 2018 erhoben wurde (Veröffentlichung 2020). In der Studie werden Kompetenzbereiche des Globalen Lernens evaluiert. Mädchen werden eigener Einschätzung nach deutlich weniger nach ihrer Meinung zu gesellschaftlichen Themen im Unterricht befragt als Jungen. In den [426 Seiten stecken noch sehr viel mehr spannende Ergebnisse](#) zum Globalen Lernen!

Wer auch so gerne inspiriert wird wie wir, kann sich den Bildungsnewsletter von [Krautreporter Bent Freiwald](#) abonnieren.

3. Berliner Eine Welt-Promotor*innen-Programm

[Neun Berliner Eine Welt-Promotor*innen](#) arbeiten bis Ende 2024 zu entwicklungspolitischen Schwerpunktthemen. Wir stellen sie und ihre Aktivitäten vor. Wenn Sie Interesse an einer Kooperation oder einem Austausch haben, melden Sie sich bei ihnen! [Mehr Infos zum Programm](#)

Dürfen wir vorstellen?

[Rosa López](#), Promotorin für globale Solidarität in Partnerschaften (Verein zur Förderung der Städtepartnerschaft Kreuzberg – San Rafael del Sur)

"Entwicklungspolitische Themen zeigen globale Zusammenhänge auf. Durch Bildungsveranstaltungen sensibilisiere ich für Klimagerechtigkeit, Nachhaltigkeit und

Solidarität in internationalen Partnerschaften und kommunaler Entwicklungspolitik, um das SDG 17 umzusetzen. Ich vernetzte in Partnerschaften engagierte Vereine, städtische Institutionen und Kommunen, Schulen und Bildungseinrichtungen. Ich begleite sie darin gleichberechtigte und nachhaltige Partnerschaften (auf formeller und informeller Ebene) aufzubauen und in diesen globale Solidarität zu leben. Dafür ist es unerlässlich im gesamten Prozess Perspektiven aus dem Globalen Süden mit einzubinden und mitzudenken. Nicht zuletzt erarbeite und informiere ich über konkrete Handlungsempfehlungen zur Stärkung von bestehenden und neuen Partnerschaften."

Zu erreichen unter: rosa.lopez@staepa-berlin.de

Der Trägerverein sucht auch gerade Praktikant*innen, die die Arbeit unterstützen. [Siehe FB-Post hier](#)

4. BER-Beratung und Qualifizierung

Der BER informiert über rechtliche Grundlagen aus dem Vereinsaktivismus und lädt zu Workshops zum Weiterbilden ein. Gegenwärtig bieten wir "nur" eine Beratung zu Vereinsrecht und Finanzverwaltung an.

Entwicklungspolitische Kleinprojekte jetzt bis 4.000 Euro förderfähig

Seit Jahresbeginn gilt eine neue „[Richtlinie über die Förderung von Projekten der Bildungs- und Informationsarbeit in der Entwicklungspolitik](#)“ für Projekte, die von der LEZ bewilligt wurden. Das Programm wird von der Stiftung Nord-Süd-Brücken verwaltet. Wichtigste Neuerung: Kleine entwicklungspolitische Bildungsprojekte werden fortan mit bis zu 4.000 EUR gefördert (bisher 2.000 EUR). Die Antragsstellung kann zum 20. alle zwei Monate im Februar, April, Juni, August und Oktober erfolgen. Es gelten vereinfachte Antragsverfahren. Jährlich stehen ab jetzt insgesamt 90.000 EUR für Kleinprojekte zur Verfügung (bisher 45.000 EUR).

[Mehr Infos](#)

Noch bis 20. Januar 2023 als Verein für Spendenaktion bewerben

Spenden erhalten, die andere gesammelt haben? Der Verein 24guteTaten e.V. sammelt erfolgreich Online-Spenden mit einer Adventskalender-Aktion und gibt sie weiter an gemeinnützige Projekte, dabei können pro Projekt 50.000 bis 70.000 Euro zusammenkommen. Um ausgewählt zu werden, müssen sich Vereine hier bewerben. Frist nur noch bis bis 20. Januar!

[Mehr Infos](#)

Unterstützung für Öffentlichkeitsarbeit kostenlos bekommen: Bewerben für die Nachtschicht bis zum 23. Januar 2023

Unterstützung von PR-Profis können sich NGOs bei der Online-Nachtschicht am 17. Februar 2023 holen. Hier gibt es Inputs und Beratung zu Themen wie Kommunikationskonzept, Website-Analyse oder Canva als Grafik-Tool. Bewerben geht noch bis zum 23. Januar 2023!

[Mehr Infos](#)

Bis 15. Februar 2023 Politische Bildung über Projektfonds Kulturelle Bildung beantragen

Wer an der Schnittstelle zwischen entwicklungspolitischen und kulturellen

Bildungsprojekten arbeitet, kann Mittel beim Projektfonds Kulturelle Bildung beantragen. Die neue Fördersäule ist für größere Projekte ab 23.000 Euro vorgesehen, die zwischen Mai und Dezember 2023 stattfinden. Kriterien sind: gesellschaftliches Thema, künstlerischer Zugang, Beteiligung der Jugendlichen und Kooperation mit einer Bildungsinstitution (Schule oder Jugendeinrichtung).

[Mehr Infos](#)

5. Entwicklungspolitischer Veranstaltungskalender für Berlin

10-11. Feb und 14. -15. April, je 9:00 - 17:00 Veranstalter: We-Building e.V.

Workshops: Bauen im Globalen Süden

Der von We-Building e.V. durchgeführte Workshop befähigt andere NGO, Bauvorhaben im Rahmen ihrer sozialen Projekte im Globalen Süden auf Chancen und Risiken hin zu beurteilen und erfolgreich, sicher und effizient zu entwickeln. In den 2-tägigen Workshops erhalten NGO, die Projekte im Rahmen der Entwicklungszusammenarbeit planen, dringend erforderliches Grundlagen-Wissen im Bereich Architektur und Bauwesen.

04-05. Mär Veranstalter: Oikocredit Förderkreis Nordost e.V.

Gutes Geld Lab – Langsamer ist mehr

Gutes Geld Lab gibt Impulse für alternatives wirtschaftliches Denken und Handeln. Ist eine Entschleunigung unseres Wirtschaftssystems möglich? Mit Film, Workshops, Vorträgen, Achtsamkeitsübungen und einer live Podcast-Aufzeichnung lernen die Teilnehmenden Lösungsansätze kennen und können sich einbringen.

22 Mär Veranstalter: Berliner Entwicklungspolitischer Ratschlag (BER)

BER-Praxis-Workshop: Der Schutz von Kindern in der entwicklungspolitischen Bildungsarbeit – Erstellung einer Kindeschutzpolicy

Zwischen Erwachsenen und Kindern existiert ein strukturelles Machtungleichgewicht, dem wir durch eine Kultur der Aufmerksamkeit gegenüber den Rechten und Interessen von Kindern entgegenwirken wollen. In der Entwicklungszusammenarbeit ist dieses Machtverhältnis von besonderer Bedeutung: Oft sind Kinder und Jugendliche „Zielgruppe“ entwicklungspolitischer Projekte.

[Link zum Impressum und Datenschutzerklärung:](#)

*Wenn Ihr dieser Nutzung widersprechen wollt, müsst Ihr (leider) den Newsletter hier abbestellen.
So erreicht man uns ganz schnell: 030/42 851 587*